



Der Islam (Lösung)

Mohammed wurde um 570 in **Mekka** geboren. **Musliminnen und Muslime** glauben, dass Allah ihn aufforderte, als sein **Prophet** die Menschen „zu erwecken und zu warnen“. Er begann zu predigen. Damit machte er sich Feinde und so zog er 622 nach **Medina**. Dort gewann er viele Anhängerinnen und Anhänger und wurde zum Gründer einer neuen **Weltreligion**. Nach seinem Tod 632 verbreiteten Mohammeds Nachfolger, die **Kalifen**, den **Islam** über Nordafrika bis nach Spanien.

1

Die Worterklärungen sind unvollständig.

Trage die passenden fett gedruckten Wörter aus dem Text richtig ein.

Allah ist Gottes Name im Islam.

Menschen glauben, dass **Propheten** den Willen Gottes verkünden.

Gläubige des Islam heißen **Musliminnen** und **Muslime**

Kalifen waren die Nachfolger Mohammeds.

2

Gläubige Musliminnen und Muslime haben fünf Pflichten.

Ordne die Bilder den passenden Aussagen zu.

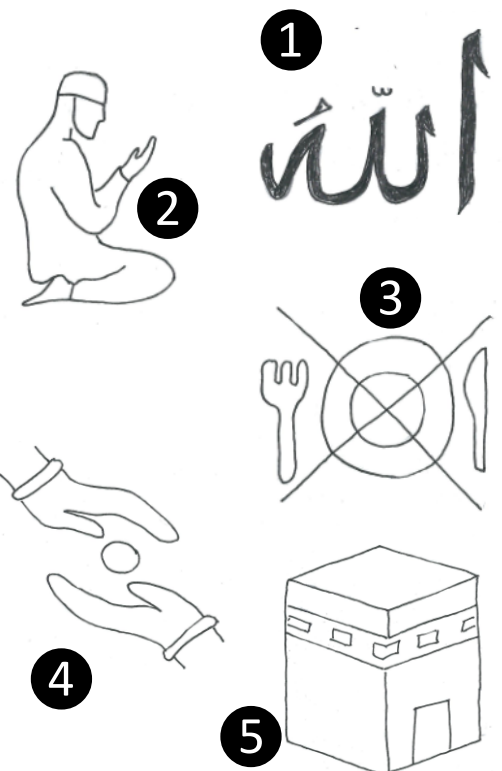
Wir dürfen während der Fastenzeit nichts essen und trinken, solange die Sonne scheint.
(Bild 3)

Wir müssen die Armen und Waisen unterstützen.
(Bild 4)

Wir glauben, dass Allah der alleinige, einzige und ewige Gott ist. (Bild 1)

Wir müssen einmal im Leben eine Pilgerfahrt nach Mekka unternehmen.
(Bild 5)

Wir müssen fünf Mal am Tag zu bestimmten Zeiten in Richtung Mekka beten. (Bild 2)



© Johannes Fuchsberger, Bürmoos